

Pinggau erwartet den Suzuki Motorsport Cup

Österreichs größter und beliebtester Markencup geht heuer wieder unter dem Namen "Suzuki Motorsport Cup" in seine bereits siebente Saison. Suzuki Austria mit Geschäftsführer Helmut Pletzer an der Spitze, Organisator Max Zellhofer und Administrator Gerhard Leeb, haben wieder ein sehr attraktives Paket geschnürt, um den Motorsport in Österreich weiterhin so günstig wie möglich betreiben zu können.

Bei der BP Ultimate Rallye im Lavanttal waren acht Teams im Suzuki Motorsportcup am Start. Klarer Sieger wurde der Steirer Klemens Haingartner, der die beiden Niederösterreicher Wolfgang Werner und Kurt Ruhringer im Schach halten konnte. Dieses Trio zählt, neben weiteren sieben Startern, auch bei der Bosch Super Plus Rallye in Pinggau zum absoluten Favoritenkreis. Einzige Dame in der Steiermark wird Victoria Schneider sein, die ihre heurige Rallyepremiere nach Pinggau verlegt hat. Einen Podestplatz wünscht sich Peter Schauberger, während Alexander Schiessling, Rene Rieder und Johannes Maderthaner hoffen, diesmal vom Defektteufel verschont zu bleiben. Dazu kommt der erste Einsatz von Dominik Riedmayer, der vom Beifahrersitz auf den Fahrerplatz wechselt, sowie die Premiere von Manuel Kössler.

Genannt sind folgende Suzuki Rallyeteams, die mit dem Suzuki Swift Sport, in Pinggau starten werden:

Haingartner Klemens/ Ambroschütz Manfred

Werner Wolfgang/ Vesely Christian

Ruhringer Kurt/ Meister Thomas

Schauberger Peter/ Blazek Hannes Schiessling Alexander/ Zankl Andreas

Rieder Rene/ Schuen Walter

Maderthaner Johannes

Schneider Victoria/ König Mario

Riedmeier Dominik/ Hofer Michael

Kössler Manuel/ Haner Heidrun

Steiermark/ Steiermark

Niederösterreich/ Wien

Niederösterreich/ Niederösterreich

Wien/ Niederösterreich

Niederösterreich/ Niederösterreich

Salzburg/ Salzburg Niederösterreich

Niederösterreich/ Steiermark

Niederösterreich/ Niederösterreich

Deutschland/ Deutschland

Klemens Haingartner: "Ich freue mich auf die Bosch-Rallye. Für mich gilt klipp und klar: das Ergebnis vom Lavantal wiederholen! Ich werde um nicht weniger, als den Sieg fahren. Die Rallye werde ich locker angehen und hoffe, dass das Ergebnis unter gleichen und fairen Bedingungen im Bewerb, zustande kommen wird."

Wolfgang Werner: "Bei der vorangegangenen Veranstaltung lief es schon recht gut. Die Bosch Super plus Rallye kenne ich in- und auswendig und schätze sie sehr. Wenn Christian Vesely und ich unsere Zusammenarbeit im Cockpit noch verbessern, wovon ich ausgehe, liegt es im Bereich des Möglichen, Haingartner zu fordern."

Kurt Ruhringer: "Ich will auf jeden Fall unter die besten drei fahren! Natürlich möchte ich mich und meine Leistung noch verbessern. Am liebsten wäre mir nahe liegender Weise der Sieg. Ich werde versuchen ganz locker zu bleiben. Nach Möglichkeit werde ich Vollgas geben. Jedoch werde ich die Risiken genau abwägen."

Peter Schauberger: "Die Freude ist bereits groß, bei meinem Co., dem Team und mir. Da ich die Veranstaltung ziemlich gut kenne, bin ich sehr zuversichtlich, dass ich meine Leistung hier sichtbar steigern kann. Ich werde relaxet, jedoch mit der Absicht mich zu verbessern, die Rallye bestreiten. Ich will unter die top3 kommen."



Victoria Schneider: "Nach meiner über einem Jahr dauernden Pause vom Rallye-Sport gehe ich ohne jegliche konkrete Zielsetzung in die Rallye. Ich erwarte mir, dass ich Fahrpraxis erlangen und so einiges von meinem erfahrenen Co-Piloten Mario König lernen werde. Für mich gilt: Spaß an der Freude zu haben!"

Sehr erfreulich ist es, dass neben Suzuki Austria und Zellhofer Motorsport, auch Castrol, Reifen Weichberger, Pirelli, Sebring, KW und WOMS als wichtige Sponsoren weiter vertreten sind.

Geplante Rallyeeinsätze 2010:

BP Ultimate Rallye im Lavanttal (9. bis 10. April)
Bosch Rallye in Pinggau (30. April bis 1. Mai)
Castrol Rallye nach Judenburg (4. bis 5. Juni)
Schneebergland Rallye in Rohr am Gebirge (23. bis 24. Juli)
ARBÖ Steiermark Rallye in Admont (24. bis 25. September) oder
Herbstrallye in Leiben (2. Oktober)
Waldviertel Rallye in Horn (29. bis 30. Oktober).